Arbeitstitel:

Der Homepage Canvas: Strategische Website-Planung

Abstract:

Der Homepage Canvas vereinfacht die Kommunikation bei der Entwicklung einer neuen Website. Er verbindet die Visionen der Kund\*Innen mit dem Fachwissen der Webentwickler\*Innen.

**Autoren-Vita:**

Per Starke ist freiberuflicher Webentwickler, hat Cognitive Science im Bachelor studiert, studiert aktuell Angewandte Informatik im Master und arbeitet als Werkstudent in der Digital Research & Development Abteilung von Vorwerk.

Foto: per-starke.jpg

Links:  
<https://perstarke-webdev.de/>

<https://www.instagram.com/perstarke_webdev/>

<https://www.instagram.com/per.starke/>

<https://dev.to/per-starke-642>

Inhaltsverzeichnis

[Der Homepage Canvas: Dein Tool für strategische Website-Planung 2](#_Toc159843774)

[Das Konzept eines Canvas verstehen 3](#_Toc159843775)

[Der Homepage Canvas 4](#_Toc159843776)

[Inhaltliche Strategie 5](#_Toc159843777)

[Stil 5](#_Toc159843778)

[Organisatorisches 5](#_Toc159843779)

[Beispiele 6](#_Toc159843780)

[Wie arbeite ich mit dem Homepage Canvas? 6](#_Toc159843781)

[Als Entwickler\*In 7](#_Toc159843782)

[Als Kund\*In 8](#_Toc159843783)

[Worauf wartest du noch? 9](#_Toc159843784)

[Quellen 9](#_Toc159843785)

## Der Homepage Canvas: Dein Tool für strategische Website-Planung

In der Welt der Webentwicklung ist ein klarer Fahrplan oft der Unterschied zwischen einem erfolgreichen Projekt und einem, das hinter den Erwartungen zurückbleibt. Klare Kommunikation zwischen Entwickler\*Innen und Kund\*Innen ist nicht nur für zufriedenstellende Ergebnisse, sondern auch für eine angenehme Zusammenarbeit von entscheidender Bedeutung. Jedoch werden Projekte oft von unklaren Zielen, unterschiedlichen Erwartungen und endlosen Überarbeitungsschleifen behindert. Diese Herausforderungen können auf beiden Seiten Frustration, verzögerte Zeitpläne und steigende Kosten verursachen.

An dieser Stelle kommt der Homepage Canvas ins Spiel - ein vielseitiges Werkzeug, das entwickelt wurde, um die Kommunikation zu vereinfachen, die Zusammenarbeit zu verbessern und beim Sammeln und Strukturieren von Ideen, Wünschen und Präferenzen für Website-Projekte zu helfen. Der Homepage Canvas bietet einen strukturierten Ansatz, um die Essenz dessen zu erfassen, was Kund\*Innen sich wünschen, und überbrückt damit die Kluft zwischen Entwickler\*Innen und Kund\*Innen. Er verwandelt vage Ideen in handlungsfähige Pläne und stellt sicher, dass jedes Projekt auf festem Boden beginnt, mit einem gemeinsamen Verständnis des weiteren Vorgehens.



*Der Aufbau des Homepage Canvas (Bild:* *aufbau-des-homepage-canvas.png)*

Er wurde von dem berühmten und ursprünglichen Business Model Canvas [1], dem arc42-Canvas zur Dokumentation von Softwarearchitektur [2] sowie der allgemeinen Idee von Canvasses inspiriert, die in verschiedenen Bereichen verwendet werden, um Strategien und Pläne zu sammeln und zu visualisieren.

## Das Konzept eines Canvas verstehen

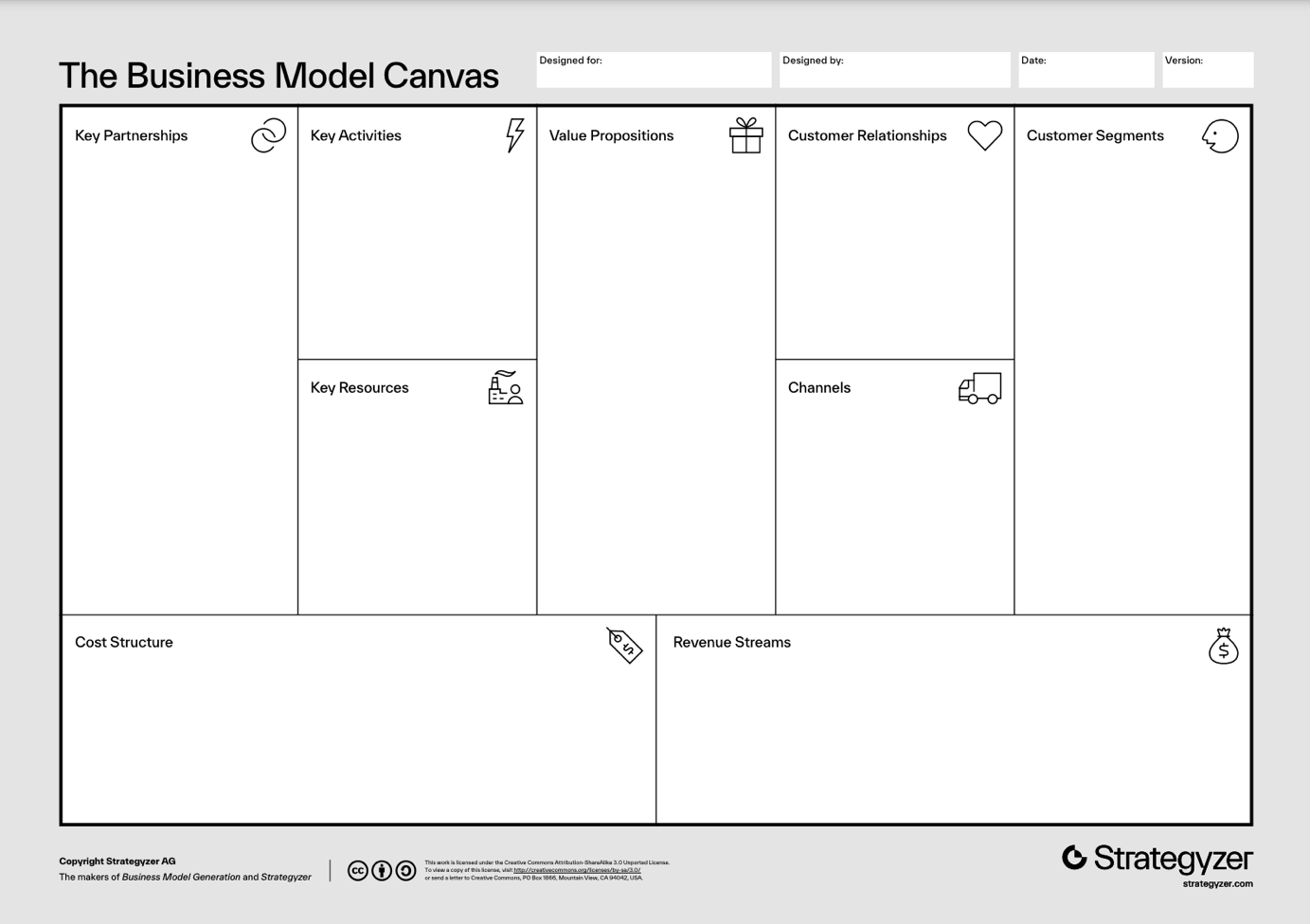
Bevor wir in die Details des Homepage Canvas eintauchen, ist es wichtig, das Konzept eines Canvas selbst zu erfassen. Ein Canvas ist ein vielseitiges Werkzeug, das in verschiedenen Disziplinen, von der Unternehmensstrategie bis hin zur Webentwicklung, eingesetzt werden kann. Es bietet einen strukturierten Rahmen, der die Organisation von Ideen, die Definition von Zielen und die Skizzierung von Strategien erleichtert.

Im Wesentlichen handelt es sich um eine visuelle Darstellung, die dazu dient, komplexe Konzepte in ein einfaches, leicht verständliches und prägnantes Format zu verdichten. Ein Canvas lässt bewusst keinen Platz für ausführliche und ausschweifende Antworten. Nutzer\*Innen eines Canvas sind somit gezwungen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren

Aufgrund seiner übersichtlichen Struktur und dieser konzentrierten Darstellung von Informationen kann ein Canvas helfen, die Kommunikation zu verbessern, die Kreativität zu fördern und Entscheidungsprozesse zu vereinfachen.

Indem er mehrere Informationen auf einen Blick darstellt, ist ein Canvas auch ein hervorragendes Werkzeug, um Teams zusammenzubringen und sicherzustellen, dass alle an einem Projekt Beteiligten ein gemeinsames Verständnis davon haben, was erreicht werden soll, und ihre Ideen einbringen können.

Der berühmte Business Model Canvas [1] – das zugehörige Buch ist millionenfach verkauft worden – ist ein super Beispiel, um das Konzept eines Canvas zu verdeutlichen:



*Der Business Model Canvas [1] (Bild: business-model-canvas.png)*

Hier erkennt man deutlich die Reduzierung auf die wichtigsten Themenbereiche, und den limitierten verfügbaren Platz, der dafür sorgt, dass man sich kurzfassen muss. Auf einer einzigen Seite, sei es als PDF, PowerPoint oder auch ganz Oldschool auf einem Blatt Papier, werden alle wichtigen Informationen dargestellt und übersichtlich präsentiert.

## Der Homepage Canvas

Kund\*Innen der Webentwicklung stehen oft vor der Herausforderung, ihre Visionen und Anforderungen zu artikulieren. Traditionelle Methoden wie umfangreiche Fragebögen können es versäumen, die Essenz dessen zu erfassen, was Kund\*Innen wirklich wollen. Das führt zu zeitaufwendigen Entwicklungszyklen und vielen notwendigen Rücksprache-Iterationen. Der Homepage Canvas begegnet diesem Problem, indem er einen strukturierten Rahmen bietet, der Klarheit und Kürze fördert. Er bietet ein klares und prägnantes Format für das Sammeln und Organisieren von Ideen, Wünschen und Präferenzen für Website-Projekte.

Der Homepage Canvas ist unter der Creative Commons License lizenziert. Das bedeutet, dass du den Homepage Canvas frei für deine eigene Arbeit verwenden, ihn teilen und auch ändern / an deine Anforderungen anpassen kannst, solange du angemessene Anerkennung gibst, einen Link zur Lizenz bereitstellst und angibst, ob Änderungen vorgenommen wurden.

Sowohl eine englische als auch eine deutsche Version des Canvas sind online verfügbar. Beide Versionen bieten eine genaue Erklärung des Gesamtkonzepts sowie der einzelnen Fragen und Bereiche, und umfassen einen Download und mehrere Beispiele. Die englische Version ist unter <https://perstarke-webdev.de/canvas> [3] und die deutsche Version unter <https://perstarke-webdev.de/canvas/de> [4] zu finden.

Der Homepage Canvas ist in drei Hauptbereiche unterteilt: Inhaltliche Strategie, Stil und Organisatorisches. Jeder dieser Bereiche ist weiter in spezifische Fragen unterteilt, die darauf abzielen, wichtige Informationen von Kund\*Innen zu erhalten. Diese strukturierten Fragen helfen den Kund\*Innen, ihre Ziele, Inhaltsanforderungen, Designpräferenzen und funktionalen Anforderungen klar und präzise zu artikulieren. Diese Klarheit, die vom Canvas bereitgestellt wird, minimiert Missverständnisse und kann die Entwicklungszeit reduzieren, wodurch Website-Projekte mit weniger Aufwand für Kund\*Innen und Entwickler\*Innen erfolgreicher werden.

Im Folgenden werden die drei Bereiche des Canvas kurz vorgestellt. Die genauen Fragen inklusive Erklärungen zu jedem Bereich sind auf der Website des Homepage Canvas zu finden.

### Inhaltliche Strategie

Dieser Abschnitt konzentriert sich darauf, die primären Ziele der Website zu definieren, die Zielgruppe zu identifizieren und die Schlüsselbotschaften und Inhaltsanforderungen zu skizzieren. Kund\*Innen werden dazu aufgefordert, ihre Ziele für die Website zu formulieren, ihre idealen Besucher\*Innen zu beschreiben und die Arten von Inhalten anzugeben, die sie einbeziehen möchten.

### Stil

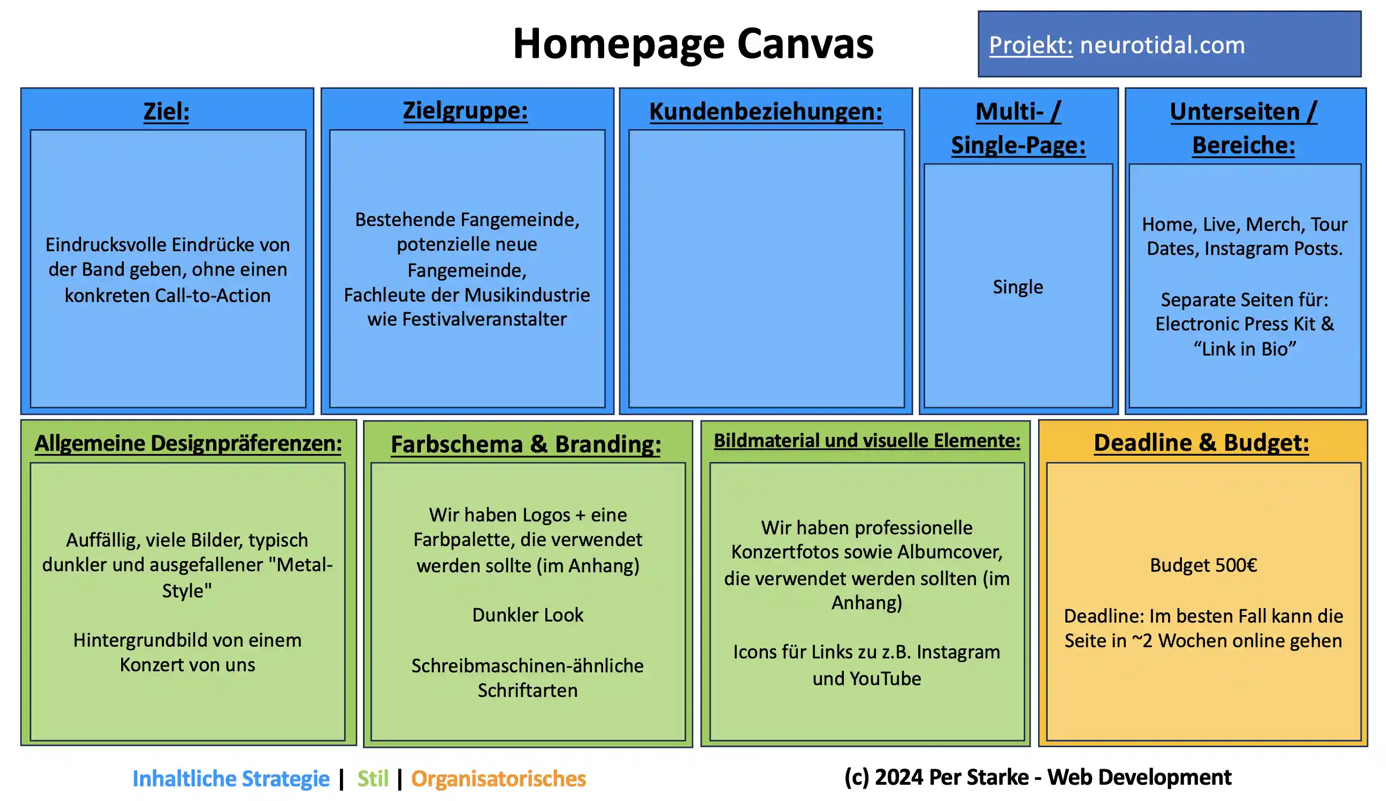
Der Stilabschnitt geht auf die visuellen Aspekte der Website ein, einschließlich Designpräferenzen, Branding-Elemente und Bildmaterial. Kund\*Innen werden ermutigt, das allgemeine Aussehen und Gefühl zu beschreiben, das sie sich für ihre Website vorstellen, Beispiele von Websites zu nennen, die sie bewundern, und ihre bevorzugten Farbschemata und Branding-Elemente anzugeben.

### Organisatorisches

Der organisatorische Abschnitt befasst sich mit praktischen Überlegungen wie Fristen und Budget. Diese Informationen sind wichtig, um den Projektzeitplan zu planen und sicherzustellen, dass Erwartungen innerhalb eines festgelegten Budgets erfüllt werden.

## Beispiele

Der Homepage Canvas wurde erfolgreich in realen Projekten angewendet. Zum Beispiel wurde er für die erste Kommunikation für die Website von NeuroTidal verwendet. Das folgende Bild zeigt den Canvas für diese Website:

*Der Homepage Canvas für die NeuroTidal-Website (*[*https://neurotidal.com*](https://neurotidal.com)*) (Bild: homepage-canvas-neurotidal.png)*

Die Verwendung des Homepage Canvas für die NeuroTidal-Website hat zu einer effizienten Kommunikation zwischen dem Entwickler (mir) und dem Kunden geführt, die Gestaltungs- und Entwicklungsschritte optimiert, die Überarbeitungen erheblich reduziert und ein Produkt gewährleistet, das eng mit der Vision und den Zielen des Kunden übereinstimmt. So konnte ein erster Entwurf erstellt werden, der den Vorstellungen des Kunden schon so gut entsprochen hat, dass lediglich eine Änderung der Schriftart und das Austauschen eines der gewählten Bilder notwendig war, bevor die Website online geschaltet werden konnte.

## Wie arbeite ich mit dem Homepage Canvas?

Der Homepage Canvas bietet die Grundlage für die erste Kommunikation. Das heißt, nachdem der Kontakt zwischen Kund\*In und Entwickler\*in hergestellt ist, kommt der Canvas ins Spiel, um beiden Seiten einen Überblick über die Anforderungen an das neue Website-Projekt zu verschaffen. Wichtig dabei ist, dass der Canvas natürlich nicht vollständig die weitere Kommunikation ersetzt, sondern den Startpunkt bildet, von dem aus weitere Details geklärt werden können und müssen. Dann sind allerdings keine weitreichenden und unübersichtlichen Fragebögen mehr notwendig, sondern als Entwickler\*In kannst du ganz konkret und spezifisch mitteilen, welche weiteren Informationen, Dateien, Texte etc. du benötigst, um den ersten Entwurf der Website zu erstellen. Als Kund\*In nutzt du den Canvas, um zwei Dinge zu erreichen: Erstens, um dir konkret Gedanken über deine Anforderungen und Wünsche an deine Website zu machen, allein oder im Team. Zweitens, um diese Anforderungen klar zu artikulieren und Web-Entwickler\*Innen mitzuteilen. Als Entwickler\*In nutzt zu den Canvas, um genau das von deinen Kund\*Innen zu erhalten: Konkret und präzise formulierte Anforderungen an die neue Website.

### Als Entwickler\*In

Als Entwickler\*In wirst du den Canvas nicht selbst ausfüllen, sondern deine Kund\*Innen dazu anleiten, ihn als Tool für die erste Kommunikation zu nutzen, dir also einen ausgefüllten Canvas zukommen zu lassen. Damit ihr beide möglichst viel davon habt, solltest du den Kund\*Innen kurz und knapp das Konzept und den Sinn dahinter erklären, damit sie motiviert sind, den Canvas gründlich und überlegt auszufüllen. Für weitere Details ist es am einfachsten, wenn du auf die Website des Canvas verweist, dort sind alle Bereiche und einzelnen Fragen des Canvas im Detail erklärt und es gibt Beispiele für ausgefüllte Canvasses. Daran können deine Kund\*Innen sich gut orientieren Außerdem gibt es den Canvas dort zum Download als PowerPoint-Datei, die unkompliziert direkt ausgefüllt werden kann. Empfehlenswert ist es außerdem, den Kund\*Innen den Canvas als Option für die erste Kommunikation anzubieten, jedoch nicht als Pflicht. Er ist zwar ein Tool mit Vorteilen für beide Seiten, dennoch gibt es immer mal wieder Kund\*Innen, die einfach ungerne damit arbeiten wollen – das sollte dann auch respektiert werden.

Du könntest deinen Kund\*Innen zum Beispiel folgenden Text schicken:

*„Um uns einen Überblick über deine Wünsche und Anforderungen an deine neue Website zu geben, empfehlen wir, den Homepage Canvas zu nutzen. Das ist ein Tool, mit dem du kurz und knapp deine Wünsche formulieren kannst und uns alle notwendigen Informationen gibst, damit wir einen guten Überblick haben. Damit haben wir dann einen guten Startpunkt, um mit einem Entwurf für dich loslegen zu können, und es hilft auch dir selbst, um dir über deine Wünsche und Anforderungen konkret klar zu werden, ohne dabei viel Aufwand für dich zu sein. Genaue Infos sowie Beispiele dazu, plus einen Download als PowerPoint-Datei, die du unkompliziert direkt ausfüllen und uns zusenden kannst, findest du hier:* [*https://perstarke-webdev.de/canvas*](https://perstarke-webdev.de/canvas)*. Für eine präzise und einfache Kommunikation empfehlen wir den Canvas, aber ob du ihn wirklich verwenden möchtest oder nicht bleibt natürlich dir überlassen. Schick uns, wenn du magst, gerne einfach den ausgefüllten Canvas zu. Bei Fragen kannst du dich jederzeit melden.“*

### Als Kund\*In

Als Kund\*In auf der Suche nach einer neuen Website hast du den Canvas entweder von einem/einer Webentwickler\*In zugeschickt bekommen, wenn du schon jemanden gefunden oder beauftragt hast, oder bist selbst auf den Canvas gestoßen. Wenn du den Canvas zugesendet bekommen, dann nutze dieses Tool gerne auch. Erstens, um dir Gedanken zu machen, was genau deine Wünsche, Ideen und Anforderungen an deine neue Website sind. Zweitens, um deinem/deiner Entwickler\*In diese dann auch präzise mitzuteilen. Wenn du selbst auf den Canvas gestoßen bist, kannst du, sobald du eine\*n Webentwickler\*in gefunden hast, gerne vorschlagen, mit dem Canvas zu arbeiten. Du kannst den Canvas auch schon im Voraus ausfüllen, und direkt bei der ersten Kontaktaufnahme mitsenden. Dann können Entwickler\*Innen, die du kontaktierst, direkt sehen, was du für Anforderungen und Wünsche hast, und dir eine sehr konkrete Antwort auf deine Anfrage geben, und im besten Fall schnell mit der Entwicklung eines ersten Entwurfes loslegen.

Auf der Website des Canvas findest du zu jedem der drei Bereiche konkrete Fragen und Erklärungen dazu. Lies dir diese gründlich durch, und guck dir am besten auch die Beispiele an. Das hilft dir, den Canvas möglichst optimal auszufüllen. Dann lade die PowerPoint-Datei herunter und fülle die Felder dort aus. Das kannst du allein machen, der Canvas eignet sich aber auch gut für Teamarbeit, um euch gemeinsam Gedanken zu machen und diese strukturiert aufzuschreiben.

Auf der einen Seite sollest du versuchen, den Canvas gründlich und überlegt auszufüllen, so haben alle Seiten am meisten davon. Auf der anderen Seite mache dir keinen zu großen Kopf. Du sollest hier deine Ideen und Wünsche aufschreiben. Das muss nicht perfekt formuliert sein, und alles, was im Canvas steht, ist nicht in Stein gemeißelt. Du kannst später immer noch Änderungswünsche äußern und deine Aussagen aus dem Canvas anpassen, falls dir das Ergebnis der Website nicht so gefällt, wie du dachtest. Ebenfalls sollest du zwar versuchen, möglichst viele der 9 Felder im Canvas auszufüllen, allerdings ist es auch absolut unproblematisch, Felder leer zu lassen.

Wie im Artikel erklärt, ist ein Canvas unter anderem deshalb so hilfreich, weil er kurze und präzise Antworten erfordert. Nutze diesen Vorteil auch, und versuche im besten Fall nicht, längere Antworten in eins der Felder zu quetschen, indem du die Schriftgröße auf minimal setzt und somit dann eine lange Antwort schreiben kannst. Manchmal sind allerdings längere Antworten einfach unumgänglich, zum Beispiel wenn du eine Website mit sehr vielen Unterseiten und Bereichen haben möchtest. Dann ist es auch vollkommen in Ordnung, in der PowerPoint-Datei die Schriftgröße zu verkleinern. Vermeide aber unnötig lange Texte, um das Wesentliche prägnant und verständlich zu halten.

## Worauf wartest du noch?

Egal, ob du ein\*e Webentwickler\*in bist, der/die nach einem Weg sucht, die Kommunikation mit deinen Kund\*Innen zu optimieren, oder du eine neue Website für dich selbst suchst, probiere den Homepage Canvas aus und teile mir auch gerne deine Erfahrungen mit.

## Quellen

1: <https://www.strategyzer.com/library/the-business-model-canvas>

2: <https://canvas.arc42.org/>

3: <https://perstarke-webdev.de/canvas>

4: <https://perstarke-webdev.de/canvas/de>